

Pressemitteilung 242/2025 vom 2. Oktober 2025

Erntedank 2025 in Thüringen: Ertrag bei Äpfeln und Kirschen mehr als 30 Prozent über dem langjährigen Mittel

Anlässlich des diesjährigen Landeserntedankfestes am 5. Oktober 2025 in Bad Frankenhausen wirft das Thüringer Landesamt für Statistik traditionell einen Blick auf die verfügbaren Ergebnisse des aktuellen Erntejahres. Besonders bei den Feldfrüchten und beim Baumobst wird 2025 als überdurchschnittliches Jahr in die Thüringer Agrarstatistik eingehen.

Die diesjährige Getreideernte (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) beläuft sich auf rund 2,6 Millionen Tonnen und liegt damit um 7 Prozent über dem langjährigen Mittel der Jahre 2019/2024. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung gegenüber dem Vorjahr rund 10 800 Hektar mehr Getreide (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) in Thüringen angebaut wurden. Insgesamt wurden gegenüber dem Jahr 2024 rund 278 900 Tonnen bzw. 12 Prozent mehr Getreide geerntet. Der erzielte vorläufige Hektarertrag von 7,6 Tonnen liegt um knapp 1 Tonne je Hektar bzw. 10 Prozent über dem langjährigen Mittel der Jahre 2019/2024. Der Anteil Thüringens an der gesamtdeutschen Getreideernte (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) beläuft sich auf 6 Prozent.

Die diesjährige Erntemenge bei der Ölfrucht Winterraps wird rund 339 200 Tonnen betragen. Der langjährige Durchschnitt 2019/2024 wird dabei um 3 Prozent überschritten. Es wird voraussichtlich ein Hektarertrag von 3,5 Tonnen erreicht, womit das langjährige Mittel der Jahre 2019/2024 um 2 Prozent übertroffen wird. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Plus von 10 Prozent zu erwarten. Der Anteil Thüringens an der gesamtdeutschen Rapsernte beträgt 9 Prozent.

Die Thüringer Obstbauern schätzen für dieses Jahr bei Äpfeln einen Ertrag von 30 Tonnen je Hektar ein. Im Vergleich zum langjährigen Mittel der Jahre 2019/2024 entspricht dies einem Anstieg von rund einem Drittel (+7,4 Tonnen je Hektar bzw. +33 Prozent).

Die Ernte der Süßkirschen fiel mit einem Hektarertrag von 6,9 Tonnen ebenfalls überdurchschnittlich aus. Das langjährige Mittel der Jahre 2019/2024 wurde um etwas mehr als ein Drittel (+1,8 Tonnen je Hektar bzw. +34 Prozent) überschritten.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bei den Sauerkirschen lag der ermittelte Hektarertrag bei 11,7 Tonnen je Hektar. Wie auch bei den Süßkirschen konnte ein Ertragsplus von mehr als einem Drittel gegenüber dem langjährigen Mittel der Jahre 2019/2024 verzeichnet werden (+3,3 Tonnen je Hektar bzw. +39 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur
Telefon: 03 61 57 334-25 52

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



Ab sofort ist die **Wochenvorschau der Pressemitteilungen** auch als regelmäßig erscheinender Newsletter erhältlich.

JETZT ABONNIEREN UNTER:

<https://statistik.thueringen.de/presse/newsletterPresse.asp>

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt